

Travel24.com AG

Halbjahresbericht

30. Juni 2019



Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

(Angaben TEUR)	01. Januar - 30. Juni		Veränderung %
	2019	2018	
Umsatzerlöse	2.608	3.093	-16 %
EBIT	27	322	-92 %
Periodenergebnis	-373	2.294	< -100%
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	-0,23	1,12	< -100%

Inhalt

AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN	2
INHALT	3
MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE	5
KONZERN-LAGEBERICHT	6
A. UNTERNEHMENSSTRUKTUR	6
B. UNTERNEHMENSSTRATEGIE	6
C. GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN	6
D. WICHTIGE EREIGNISSE DER BERICHTSPERIODE	7
E. ERTRAGSLAGE	8
F. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	9
G. MITARBEITER	9
H. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	9
I. PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	9
AUSBLICK.....	13
KONZERN-BILANZ	14
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	16
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG.....	17
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....	18
ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESFINANZBERICHT.....	18
I. GRUNDLAGEN	18
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN	19
II.1 GRUNDSÄTZLICHES	19
II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS.....	19
II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS.....	19
III. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ	19
IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	20
V. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	20
VI. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN	21
VII. ANGABEN ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT	21
VIII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	22

<u>INVESTOR RELATIONS</u>	<u>22</u>
<u>ANGABEN ZU ORGANEN DES MUTTERUNTERNEHMENS.....</u>	<u>22</u>
<u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u>	<u>23</u>
<u>UNTERNEHMENSKALENDER*</u>	<u>24</u>
<u>IMPRESSUM</u>	<u>25</u>

Mitteilung an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

im Segment Hotellerie verlief das erste halbe Jahr 2019 sehr positiv. Es wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 2.176 erzielt, die damit 5% über der Vergleichsperiode des Vorjahres liegen. Demgegenüber konnten die Aufwendungen für bezogene Leistungen mit TEUR 558 auf dem gleichen Niveau wie in der Vergleichsperiode des Vorjahres gehalten werden. Der Managementbetrieb des „Hotel im Wasserturm“, Köln, wurde hingegen zum 30. Juni 2019 aufgrund eines Eigentümerwechsels der Immobilie beendet.

Im Segment Internet haben die Umsatzerlöse und das EBIT des ersten Halbjahres 2019 die Werte der Vorjahresperiode deutlich verfehlt. Der Umsatz lag mit TEUR 432 um 57% unterhalb der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der wesentliche Grund lag in der zuletzt bereits berichteten mangelnden Produktqualität bei einem zentralen Technik-Dienstleister begründet. Da die Marketingaufwendungen erneut proportional reduziert werden konnten, resultiert weiterhin ein positiver Rohertrag von TEUR 275. Das operative Ergebnis insgesamt fiel im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 von TEUR 322 auf TEUR 27.

Insgesamt blicken wir dennoch zuversichtlich auf die zukünftige Entwicklung des Travel24 Konzerns. Wir werden der kommenden Hauptversammlung eine umfangreiche Barkapitalerhöhung sowie eine Erweiterung des Geschäftszwecks vorschlagen und sind davon überzeugt, damit die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen.

Leipzig, 30. September 2019

Ihr

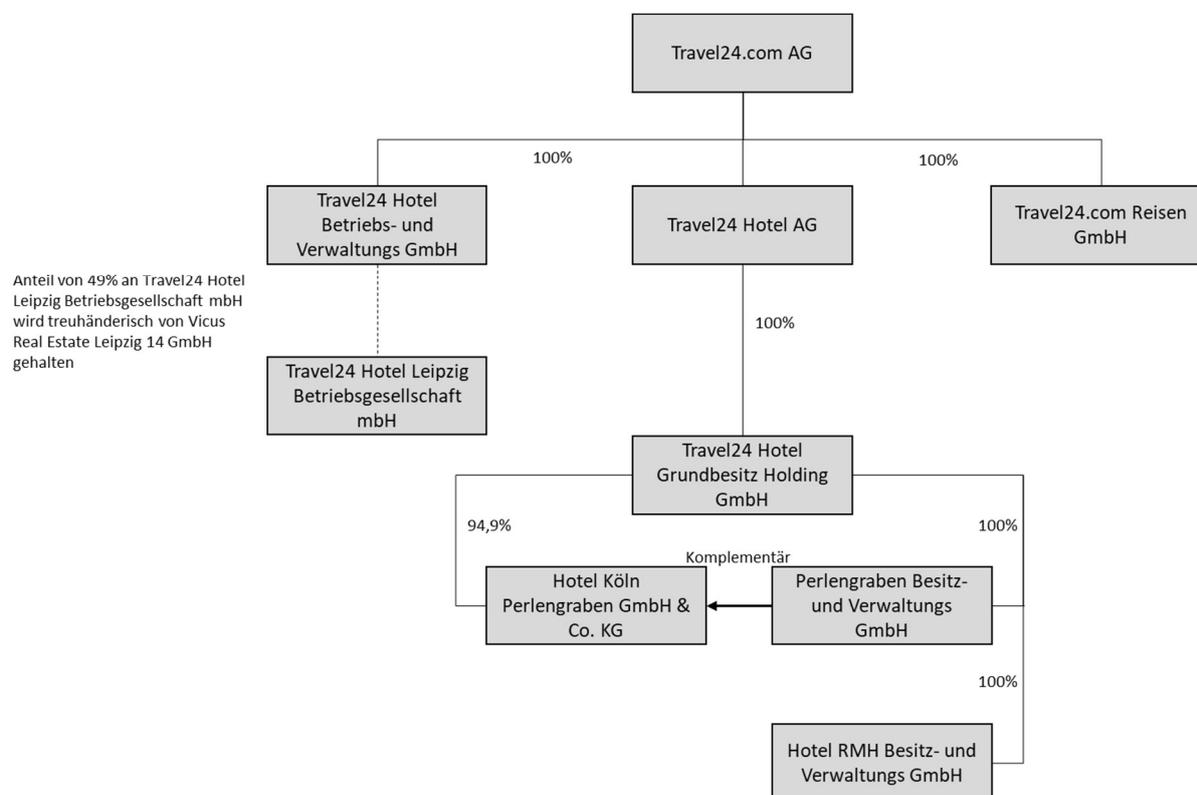
Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

Konzern-Lagebericht

A. Unternehmensstruktur

Zum 30. Juni 2019 hat der Konzern folgende Struktur:



B. Unternehmensstrategie

Die Travel24 strebt eine Erweiterung des Geschäftszwecks auf die Verwaltung eigenen Vermögens sowie den Ankauf von Grundbesitz und Beteiligungen an. Vorstand und Aufsichtsrat unterbreiten der kommenden Hauptversammlung einen entsprechenden Beschlussvorschlag. Travel24 ist davon überzeugt, dass diese Maßnahme einen sinnvollen strategischen Schritt für eine positive zukünftige Entwicklung sowie zur Stärkung der Segmente Hotellerie und Internet darstellt.

Im Übrigen hält Travel24 zum Berichtszeitpunkt weiterhin an der zuletzt jeweils berichteten Strategie in den Segmenten Internet und Hotellerie fest. Im Segment Internet bedeutet dies im Kern die eingeleitete strategische Neuausrichtung im wirtschaftlich sinnvollen Rahmen fortzusetzen. Im Segment Hotellerie steht der Aufbau und Betrieb einer markengebundenen Kette von Design-Hotels im Fokus.

C. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Konjunkturprognosen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) deuten darauf hin, dass die deutsche Wirtschaft im Sommer 2019 in eine Rezession gelangt ist. Der Indexstand liegt so niedrig wie zuletzt Endes des Jahres 2012 und die

Wirtschaftsleistung dürfte im dritten Quartal erneut leicht sinken. Nach der Industrie bekommt auch die Dienstleistungsbranche die Auswirkungen langsam zu spüren (Quelle: DIW-Konjunkturbarometer vom 28. August 2019, diw.de).

Im zweiten Jahresviertel verringerte sich die Wirtschaftsleistung leicht. Dabei war der Rückgang im Frühjahr recht breit über die Branchen verteilt. In den zurückliegenden vier Quartalen war das Wirtschaftswachstum in der Tendenz noch leicht positiv, blieb aber hinter der Zunahme des Produktionspotenzials deutlich zurück. Die Beschäftigung wuchs im August erheblich langsamer als in den vorangegangenen Quartalen. Dennoch ist die Lage am Arbeitsmarkt nach wie vor ausgesprochen gut. (Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsbericht August 2019).

Die aktuelle Lage beim Verkauf von Reisen hält rund die Hälfte der Befragten für befriedigend. Das dürfte im Last-Minute-Geschäft begründet sein, welches im Juli leicht über dem Vorjahr lag. Es zeigt sich eine positive Tendenz bei den Buchungszahlen im Vergleich zu den vorigen Monaten. Andererseits erwarten 60% der Befragten, dass sich das Geschäft nicht weiter verändern wird und nur 17% erwarten eine steigende Nachfrage. (Quelle: fww Vertriebsklima-Index August 2019, fww.de).

Die Hotellerie in Deutschland wächst weiterhin. Im Zeitraum Januar bis Juli 2019 stieg die Zahl der Gästeübernachtungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 3,9% auf 281,1 Millionen. Davon entfielen 50,8 Millionen Übernachtungen auf Gäste aus dem Ausland (+3,1%) und 230,3 Millionen auf inländische Gäste (+4,1%) (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 344 vom 10. September 2019, destatis.de).

D. Wichtige Ereignisse der Berichtsperiode

Die wichtigen Ereignisse der Berichtsperiode werden im Folgenden chronologisch wiedergegeben.

Travel24 hat im zweiten und dritten Quartal 2019 die Umstellung der zentralen Technik-Dienstleistungen für das Portal travel24.com im Segment Internet auf den Marktführer in diesem Bereich geprüft und eingeleitet. Wie im letzten Geschäftsbericht erörtert, konnten die erwarteten Conversion Rates und die daraus folgenden Buchungen und Provisionsumsätze aufgrund mangelnder Qualität der Leistungen und Produkte der Technik-Dienstleistungen nicht erzielt werden. Die Migration soll nach derzeitigem Stand bis Oktober 2019 erfolgen. Travel24 erhofft sich von den Maßnahmen, dass der ursprünglich geplante Entwicklungspfad zügig erreicht werden kann.

Im Mai 2019 wurde der im Oktober 2018 geschlossene Managementvertrag zum Betrieb des „Hotel im Wasserturm“, Köln, über die Geschäftsführung sowie die Erbringung von strategischen und administrativen Dienstleistungen durch Travel24 seitens der Betreibergesellschaft fristgerecht zum 30. Juni 2019 gekündigt. Hintergrund ist nach Kenntnis von Travel24 der Wechsel des Eigentümers der Immobilie. Ebenfalls im zweiten Quartal zeichnete sich ab, dass sich die Möglichkeit zur Aufnahme eines dritten avisierten Managementbetriebs im Laufe des Geschäftsjahres 2019 nicht realisieren wird. Hintergrund ist nach Kenntnis von Travel24 ebenfalls ein Wechsel des Eigentümers der Immobilie. Somit übernimmt Travel24 mit der Geschäftsführung und Erbringung von strategischen und

administrativen Dienstleistungen für das „Hotel Fürstenhof“ in Leipzig derzeit das Management für einen Hotelbetrieb.

Im Laufe des zweiten Quartals kam es zur Anbahnung von Gesprächen zwischen Travel24 und einer großen Hotel-Gruppe über die mögliche Übernahme von drei Hotelbetrieben im deutschsprachigen Raum durch Travel24 als Pachtbetriebe in der Travel24 Gruppe. Hinsichtlich zwei Häusern befindet sich Travel24 zum Berichtszeitpunkt in Bieterverfahren, wobei sich das Bieterverfahren bei einem Haus in einem fortgeschrittenen Stadium und bei dem zweiten in einem frühen Stadium befindet. Travel24 rechnet mit Entscheidungen in den Bieterverfahren noch im Laufe des Geschäftsjahres 2019. Bezüglich des dritten Hauses sollen weitere Gespräche voraussichtlich im ersten Quartal 2020 erfolgen.

Im Juni 2019 haben Travel24 und diverse Gesellschaften der VICUS Gruppe eine Zahlungsvereinbarung über einen Zahlungsplan betreffend ausstehender Zahlungen aus gegenseitigen Verträgen geschlossen. Die Umsetzung der Zahlungsvereinbarung wurde Anfang Juli begonnen und ist noch nicht abgeschlossen.

E. Ertragslage

Das Hotelgeschäft erzielte im ersten Halbjahr 2019 Umsatzerlöse von TEUR 2.176. In der Vergleichsperiode vom Vorjahr konnten im Segment Hotellerie Umsätze von TEUR 2.080 generiert werden. Den Umsätzen stehen Aufwendungen für bezogene Leistungen mit TEUR 558 (Vj.: TEUR 561) entgegen. Davon sind TEUR 198 (Vj.: TEUR 176) für Kommissionen, TEUR 87 (Vj.: TEUR 97) Aufwendungen für bezogene Waren, TEUR 204 (Vj.: TEUR 179) für Reinigungsdienstleistungen und TEUR 64 (Vj.: TEUR 109) für Energiekosten.

Das Geschäftsfeld Internet weist in den ersten sechs Monaten einen Umsatzrückgang im Vergleich zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018 von TEUR 1.013 auf TEUR 432; -57% aus. Die Marketingaufwendungen konnten proportional reduziert werden (von TEUR 330 auf TEUR 156; -53%). Es ergibt sich weiterhin ein positiver Rohertrag von TEUR 275. Ein Grund für den Umsatzrückgang im 1. Halbjahr 2019 ist die mangelnde Produktqualität bei einem zentralen Technik-Dienstleister aufgrund derer die erwarteten Provisionsumsätze nicht erreicht werden konnten. Um einen ineffizienten Einsatz von Finanzmitteln zu vermeiden, wurden einhergehend Plan-Marketingausgaben reduziert.

Das operative Ergebnis insgesamt fiel im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 von TEUR 322 auf TEUR 27.

Die Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 zeigen sich in der signifikanten Erhöhung der Abschreibung und Verringerung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie in der Erhöhung der Zinsaufwendungen.

Trotz des negativen Vorsteuerergebnisses führt die positive Entwicklung im Segment Hotellerie für das 1. Halbjahr 2019 zu einem laufenden Steueraufwand von TEUR 90.

Diese wesentlichen Effekte führten zu einem Periodenergebnis in Höhe von TEUR -373. Das Ergebnis je Aktie ist von 1,12 EUR/Aktie auf -0,23 EUR/Aktie gesunken.

Von diesem Ergebnis entfallen TEUR 89 auf nicht beherrschende Anteilseigner. Diese Minderheitenanteile resultieren aus der vollkonsolidierten Tochtergesellschaft Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH.

F. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöht sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 von TEUR 9.375 auf TEUR 27.306 im Wesentlichen durch die erstmalige Anwendung des IFRS 16.

Das langfristige Vermögen hat sich um TEUR 17.641 (+364%) erhöht. Dies resultiert größtenteils aus der Bilanzierung der Nutzungsrechte im Zusammenhang mit dem IFRS 16.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um TEUR 290 erhöht. Dieser Zuwachs resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (TEUR 1.650; Vj.: TEUR 1.051). Dem gegenüber steht ein Rückgang der Ertragsteuerforderungen (TEUR 0; Vj.: TEUR 321), der Forderungen gegen nahestehende Unternehmen um TEUR 53 und der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte um TEUR 54. Das kurzfristige Vermögen umfasst 82% der Bilanzsumme.

Die Erhöhung der liquiden Mittel um TEUR 599 resultiert im Wesentlichen aus der operativen Geschäftstätigkeit im Segment Hotellerie.

Aufgrund des negativen Periodenergebnisses erhöht sich der Verlustvortrag. Die langfristigen sowie die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhen sich im Vergleich zum 31. Dezember größtenteils aufgrund der Erstanwendung des IFRS 16.

G. Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag 30. Juni 2019 10 Mitarbeiter (Angaben ohne Vorstände). In den Tochtergesellschaften Travel24 Hotel Leipzig Betriebsgesellschaft mbH und Travel24 Hotel Betriebs- und Verwaltungs GmbH waren 17 Mitarbeiter beschäftigt.

H. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bezüglich der Ereignisse nach dem Abschlussstichtag wird auf die Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht Abschnitt VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verwiesen.

I. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Prognosebericht

Für das Segment Hotellerie wurde zuletzt ein Umsatz für das Geschäftsjahr 2019 zwischen TEUR 3.400 und TEUR 3.600 aus Pachtbetrieben und aus Managementbetrieben zwischen TEUR 800 und TEUR 1.200 prognostiziert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht Travel24 davon aus, dass der Umsatz für Pachtbetriebe oberhalb dieser Spanne liegen wird und erwartet nun einen Umsatz zwischen ca. TEUR 3.800 und TEUR 4.100. Aufgrund des Wegfalls der Umsatzbeiträge aus dem Managementbetrieb Köln Wasserturm und den ausbleibenden Umsatzbeiträgen eines weiteren, für das zweite Halbjahr geplanten Managementbetriebs hat

Travel24 den Prognosewert nach unten korrigiert. Statt der geplanten Spanne erwarten wir einen Wert zwischen TEUR 200 und TEUR 500.

Das EBIT für das Geschäftsjahr 2019 wurde zuletzt zwischen TEUR 50 und TEUR 450 geplant. Zum derzeitigen Zeitpunkt erwartet Travel24 ein EBIT zwischen ca. TEUR 300 und TEUR 500 erzielen zu können. Damit liegt die gegenwärtige Prognose über der zuletzt berichteten Spanne. Der RevPAR für das Hotel in Leipzig wurde zuletzt zwischen EUR 46 und EUR 50 prognostiziert. Travel24 schätzt derzeit, die Prognose zu übertreffen und einen RevPAR zwischen EUR 51 und EUR 54 realisieren zu können. Der GOP in % für das Hotel in Leipzig wurde mit 47-50% der Umsatzerlöse erwartet. Zum jetzigen Stand der Planung gehen wir davon aus, einen GOP leicht oberhalb der zuletzt prognostizierten Spanne zu erzielen.

Für das Segment Internet wurde zuletzt ein Umsatz für das Geschäftsjahr 2019 zwischen ca. TEUR 1.200 und TEUR 1.400 prognostiziert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt geht Travel24 davon aus, dass der Umsatz unterhalb dieser Spanne liegen wird und erwartet nun einen Umsatz zwischen ca. TEUR 700 und TEUR 900. Die korrespondierenden Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden zuletzt zwischen TEUR 500 und TEUR 1.500 prognostiziert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt erwartet Travel24, dass die Aufwendungen zwischen TEUR 400 und TEUR 800. Die wesentlichen Ursachen der beiden Abweichungen sind signifikant geringere Umsatzerlöse im Bereich Touristik sowie korrespondierend dazu etwa zur Hälfte geringere umsatzabhängige Fulfilment- und Marketingkosten.

Die Rohmarge für das Segment Internet wurde zuletzt zwischen TEUR 100 und TEUR 500 prognostiziert. Trotz des Umsatzrückgangs geht Travel24, aufgrund der geringeren Volumina der Aufwendungen für bezogene Leistungen, weiterhin davon aus, im Geschäftsjahr 2018 eine Rohmarge innerhalb der zuletzt geplanten Spanne realisieren zu können. Das EBIT im Segment Internet wurde zuletzt zwischen TEUR -300 und TEUR 100 prognostiziert. Die erstmalige Anwendung von IFRS 16 führte zu gestiegenen Abschreibungen in Höhe von etwa TEUR 238 sowie gesunkene Aufwendungen aus Operating Leasingverhältnissen in Höhe von etwa TEUR 39. Daneben entstehen Travel24 außerplanmäßige Abschreibungen und Aufwendungen für die intensive Optimierung der Strukturen nach dem erfolgten Relaunch, wobei die Aufwendungen aktiviert werden. Aus den genannten Gründen sowie aus den oben berichteten Einbußen in der operativen Geschäftstätigkeit passt Travel24 für das Geschäftsjahr 2019 ihre EBIT Prognose an und erwartet derzeit ein EBIT zwischen ca. TEUR -600 und TEUR -200.

Für 2019 wurde zuletzt ein Jahresergebnis zwischen TEUR -50 und TEUR 350 prognostiziert. Durch die geringer erwarteten Umsatzerlöse im Segment Internet, die ausbleibenden Umsatzerlöse aus Managementbetrieben im Segment Hotellerie sowie erhöhte Zinsaufwendungen aus der Anwendung von IFRS 16 schätzt Travel24 derzeit ein Jahresergebnis zwischen TEUR -900 und TEUR -500 erzielen zu können.

Chancen- und Risikobericht

Die im letzten Geschäftsbericht dargestellten Chancen im Segment Internet und im Segment Hotellerie haben ganz überwiegend weiterhin Bestand. Eine wesentliche segmentübergreifende Chance ist hinzugekommen. Vorstand und Aufsichtsrat haben Anfang September beschlossen, der nächsten Hauptversammlung am 15. Oktober 2019 wesentliche finanzielle und strategische Schritte für die zukünftige Entwicklung des Travel24 Konzerns

vorzuschlagen. Zum einen wird eine Barkapitalerhöhung über gut EUR 10 Mio. angestrebt. Die Neuen Aktien sollen nur an Anleger ausgegeben werden dürfen, die Stückaktien mit einem Mindestbetrag in Höhe von TEUR 100 je Angebot erwerben. Zum anderen wird eine Erweiterung des Geschäftszwecks beabsichtigt. Der Gesellschaft soll die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Ankauf von Grundbesitz und Beteiligungen ermöglicht werden. Diese Maßnahmen dienen der nachhaltigen Stärkung des finanziellen und strategischen Rahmens der Gesellschaft und schaffen die Grundlage für eine positive zukünftige Entwicklung. In diesem Zusammenhang erfolgen zwei Veränderungen im Aufsichtsrat, die diese Maßnahmen begleiten. Herr Markus Hennig und Herr Dr. Konrad Bösl haben am 2. September 2019 gegenüber dem Vorstand ihr Amt als Mitglied des Aufsichtsrates der Travel24.com AG, Herr Hennig zudem als dessen Vorsitzender, mit Wirkung zum Ablauf des 15. Oktober 2019 niedergelegt. Der Hauptversammlung werden zwei neue Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen, welche über geeignete Kompetenzen im finanzwirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich zur Ausübung des Mandats verfügen. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Auffassung, damit nunmehr wichtige und geeignete Grundlagen für die weitere Entwicklung der Gesellschaft und des Travel24 Konzerns zu schaffen.

Im Segment Hotellerie liegt der Fokus bei Travel24 in der Übernahme und Entwicklung von Pachtbetrieben. Die zuletzt berichtete Chance zur Ausweitung des Segments durch Übernahme von Hotelbetrieben auf Basis von Managementverträgen besteht weiterhin, allerdings stehen derzeit keine konkreten Projekte in Aussicht.

Im Folgenden werden die zuletzt berichteten Chancen, die weiterhin Bestand haben, je Segment stichpunktartig wiedergegeben. Für weiter- oder tiefergehende Informationen wird auf den Geschäftsbericht 2018 verwiesen.

Wesentliche Chancen im Segment Hotellerie:

- Hohes Wachstumspotenzial Budget Hotellerie und hohes Preisbewusstsein der Kunden
- Weiterhin starke Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Hotels Leipzig City nach einem Geschäftsjahr 2018 über Budget
- Management-Know-How in der Hotellerie
- Vorteile gegenüber Mitbewerbern durch Bekanntheit der Marke
- Günstige Voraussetzung für Investorenakquise durch Anlagedruck aufgrund Niedrigzinsphase
- Positives branchenspezifisches Marktumfeld

Wesentliche Chancen im Segment Internet:

- Erhalt der steuerlichen Verlustvträge
- Positives Umsatz- und Ergebniswachstum
- Stärke der Marke
- Positives branchenspezifisches Marktumfeld durch weiterhin stabilen Online-Reisemarkt

Die im letzten Geschäftsbericht dargestellten wesentlichen Risiken im Segment Internet und im Segment Hotellerie sind grundsätzlich unverändert gegeben. Im Folgenden werden diese

wesentlichen Risiken stichpunktartig wiedergegeben. Für weiter- oder tiefergehende Informationen wird auf den Geschäftsbericht 2018 verwiesen.

Bestandsgefährdende Risiken:

- Urteil des Landgerichts Leipzig i.Z.m. der eingeleiteten Revision vor dem BGH mit einem ausgerichteten Betrag von EUR 1,7 Mio.
- Wirksamwerden der Aufrechnungs- und Anfechtungsvereinbarung mit den Unister Gesellschaften und der Ausgleichzahlung in Höhe von EUR 1 Mio., die durch einen zweckgebundenen Darlehensvertrag mit Rücktrittsrechten am 28. Mai 2018 gesichert wurde
- In Kombination mit dem Nichteintreten weiterer Planungsannahmen ein ausbleibender signifikanter Anstieg der Provisionsumsatzerlöse im Segment Internet um 50% in den kommenden drei Jahren
- In Kombination mit dem Nichteintreten weiterer Planungsannahmen eine ausbleibende Realisierung des geplanten Auf- und Ausbaus der Hotelkette in den kommenden Jahren des Planungshorizonts

Wesentliche Risiken im Segment Hotellerie:

- Finanzierungsrisiko und Verfügbarkeit adäquater Hotelimmobilien
- Grundsätzliches Umsatz- und Kostenrisiko
- Risiko der Werthaltigkeit der immateriellen Vermögenswerte
- Risiko aus der weiteren Inanspruchnahme aus der Garantieübernahme im Zusammenhang mit dem Bau des Hotels

Wesentliche Risiken im Segment Internet:

- Abhängigkeit von Dienstleistern im Bereich Touristik und Invia Flights im Bereich Flugvermittlung
- Risiko der Werthaltigkeit der immateriellen Vermögenswerte
- Risiken im Zusammenhang mit Kundendaten und Datenschutz

Auf Basis unseres Risikomanagements ist festzustellen, dass über das Eintreten der bestandsgefährdenden Risiken hinaus auch das Zusammenwirken mehrerer geringer oder einzelner wesentlicher Risiken in Bezug auf das Segment Internet und das Segment Hotellerie, insbesondere die Abhängigkeit von Dienstleistern im Bereich Touristik, die Garantieübernahme in Bezug auf bestimmte Rechtsstreitigkeiten sowie die Verfügbarkeit adäquater Hotelimmobilien im Bereich Hotellerie, bestandsgefährdende Risiken für die Travel24.com AG darstellen. Sämtliche spezifische Risiken werden kontinuierlich durch den Vorstand auf ihre Entwicklung hin überwacht.

Ausblick

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der kommenden Hauptversammlung wesentliche und weitreichende finanzielle sowie strategische Schritte für die zukünftige Konzernentwicklung vor. Wir sind überzeugt, damit eine geeignete Basis sowohl für die Erschließung neuer Geschäftsfelder als auch für die Fortführung der Segmente Hotellerie und Internet zu legen.

Die Geschäftsentwicklung des Travel24-Hotels Leipzig City im Segment Hotellerie ist in allen Belangen hervorragend. Bis dato werden alle relevanten Steuerungsgrößen des Budgets übertroffen. Dies zeigt uns, dass wir sowohl dieses Hotel als auch unser Hotelkonzept in der geplanten Hotelkette langfristig zu operativem Erfolg führen können.

Im Segment Internet gestaltet sich die Entwicklung weiterhin schwierig. Probleme hinsichtlich der technischen Dienstleistungen nach erfolgtem Relaunch haben eine schleppende Umsatzentwicklung bedingt. Wir haben diesbezüglich Veränderungen und Optimierungen eingeleitet und sind optimistisch, damit effektive Maßnahmen vorzunehmen. Travel24 ist weiterhin bestrebt, eine Stabilisierung und Erholung der Umsatzerlöse und Ergebnisbeiträge des Segments zu erreichen.

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2019

Aktiva	30. Juni	31. Dezember
	2019	2018
<u>VERMÖGENSWERTE</u>	EUR	EUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	3.661.427,66	3.683.263,47
Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	3.661.427,66	3.683.263,47
Nutzungsrechte	17.736.830,01	0,00
Sachanlagen		
Technische Anlagen und Maschinen	23.613,52	25.301,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	949.193,69	1.018.290,00
SUMME SACHANLAGEN	972.807,21	1.043.591,00
Latente Steuern	118.777,11	121.993,69
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	22.489.841,99	4.848.848,16
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.054,25	189.822,58
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	2.709.123,11	2.763.069,28
Aktiver Vertragsposten	53.319,93	28.982,35
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.000,00	2.000,00
Ertragsteuerforderungen	0,00	231.232,60
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	205.221,97	259.479,82
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	3.165.719,26	3.474.586,63
Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	1.650.363,32	1.051.137,94
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	4.816.082,58	4.525.724,57
BILANZSUMME	27.305.924,57	9.374.572,73

Passiva	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
	EUR	EUR
<u>EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u>		
<u>EIGENKAPITAL</u>		
Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
Verlustvortrag	-2.164.801,89	-1.702.718,33
Eigenkapital der beherrschenden Anteilseigner	2.782.757,11	3.244.840,67
Minderheitenanteil	471.438,15	382.193,89
Eigenkapital der nicht beherrschenden Anteilseigner	471.438,15	382.193,89
SUMME EIGENKAPITAL	3.254.195,26	3.627.034,56
<u>SCHULDEN</u>		
<u>LANGFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Latente Steuerschulden	515.644,20	482.182,96
Leasingverbindlichkeit	17.019.489,54	0,00
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	17.535.133,74	482.182,96
<u>KURZFRISTIGE SCHULDEN</u>		
Steuerschulden	464.274,79	458.097,19
Rückstellungen	867.336,46	875.152,96
Leasingverbindlichkeit	858.963,07	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	598.402,17	267.966,31
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen	2.645.697,00	2.534.059,69
Passiver Vertragsposten	10.351,39	627,42
Anzahlungen von Kunden	40.200,01	43.008,74
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	969.348,11	982.716,26
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	62.022,57	103.726,64
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	6.516.595,57	5.265.355,21
SUMME SCHULDEN	24.051.729,31	5.747.538,17
BILANZSUMME	27.305.924,57	9.374.572,73

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

	1. Januar - 30. Juni	
	2019	2018
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	2.607.917,00	3.093.051,73
Sonstige betriebliche Erträge	132.637,32	691.272,12
Marketingaufw and	-156.581,99	-330.880,27
Sonstiger umsatzbezogener Aufw and	-668.376,41	-827.118,85
Personalaufw and	-770.513,56	-854.403,91
Abschreibungen	-680.774,19	-119.853,15
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-437.635,33	-1.329.809,35
Operatives Ergebnis	26.672,84	322.258,32
Zinserträge	55.421,95	139.489,33
Zinsaufw endungen	-328.211,55	-83,59
Finanzergebnis	-272.789,60	139.405,74
Ergebnis vor Steuern	-246.116,76	461.664,06
Steueraufw and / Steuerertrag	-90.044,72	1.842.942,99
Latenter Steueraufw and	-36.677,82	-10.922,90
Periodenergebnis	-372.839,30	2.293.684,15
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufw endungen und Erträge	0,00	0,00
Gesamtergebnis	-372.839,30	2.293.684,15
auf beherrschende Anteilseigner entfallend	-462.083,57	2.278.525,47
auf nicht beherrschende Anteilseigner entfallend	89.244,27	15.158,68
Ergebnis je Aktie in EUR (unverw ässert und verw ässert)	-0,23	1,12

Konzern-Kapitalflussrechnung

01. Januar 2019 bis 30. Juni 2019

	01. Januar - 30. Juni	
	2019 EUR	2018 EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenüberschuss	-372.839,30	2.293.684,15
+ Ertragsteuern	126.722,54	-1.832.020,08
+ / - Finanzergebnis	272.789,60	-139.405,74
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	680.774,19	119.853,15
+ / - Zu-/ Abnahme der Rückstellungen	-6.982,50	-681.453,44
- / + Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-18.224.535,82	-235.550,80
+ / - Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.928.589,16	193.098,83
+ / - Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	64.534,03	53.324,72
- Gezahlte Zinsen	-840,85	-83,56
+ Erhaltene Zinsen	58.290,63	0,00
- Gezahlte Steuern	-68.821,19	-26.887,00
+ Erhaltene Steuern	183.163,60	39.300,80
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	640.844,09	-216.138,97
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-24.518,71	-57.246,28
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-17.100,00	-41.215,16
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Domains	0,00	600.000,00
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	-41.618,71	501.538,56
+ Einzahlung gezeichnetes Kapital Minderheitenanteil	0,00	0,00
+ Einzahlung Kapitalrücklage	0,00	0,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	599.225,38	285.399,59
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.051.137,94	701.155,71
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.650.363,32	986.555,30

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2019

	Im Umlauf befindliche Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Zwischen- summe	Minderheiten- anteil	Summe Eigenkapital
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2017	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-3.236.859,92	1.710.699,08	322.342,24	2.033.041,32
Gesamtergebnis HJ1 2018				2.278.525,47	2.278.525,47	15.158,68	2.293.684,15
Stand 30. Juni 2018	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-958.334,45	3.989.224,55	337.500,92	4.326.725,47
Stand 31. Dezember 2018	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-1.702.718,33	3.244.840,67	382.193,89	3.627.034,56
Gesamtergebnis HJ1 2019				-462.083,57	-462.083,57	89.244,27	-372.839,30
Stand 30. Juni 2019	2.033.585	2.033.585,00	2.913.974,00	-2.164.801,89	2.782.757,11	471.438,15	3.254.195,26

Erläuterungen zum Halbjahresfinanzbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichte im Sinne von IAS 34.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2019 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend nach § 317 HGB geprüft worden.

Er ist in EUR (€) aufgestellt. Alle Konzerntransaktionen werden in dieser Währung realisiert. Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2018 Anwendung fanden.

Die für Zwecke der Zwischenberichterstattung präsentierte (verkürzte) Konzern-Gesamtergebnisrechnung weist jeweils nur einen Gesamtbetrag für den Marketing- sowie Personalaufwand aus. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2018 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und -schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2018 verwiesen. Aus der Anwendung des neuen Leasing-Standards IFRS 16 haben sich wesentliche Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss der Travel24.com AG ergeben, die in den Abschnitten des Anhangs erläutert werden.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen.

Seit dem 31. Dezember 2018 gab es keine Änderung im Konsolidierungskreis.

III. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich signifikant im Berichtszeitraum. In den **langfristigen Vermögenswerten** wurden aus der Erstanwendung des IFRS 16 erstmalig Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 17.737 bilanziert.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um TEUR 290 erhöht. Dieser Zuwachs resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Zahlungsmittel und

Zahlungsmitteläquivalente. Gegenläufig wirkt sich die Verminderung der Ertragsteuerforderungen, der Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte aus.

Die Erhöhung der liquiden Mittel um TEUR 599 resultiert im Wesentlichen aus der operativen Geschäftstätigkeit im Segment Hotellerie.

In den Sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind größtenteils Forderungen gegen das Finanzamt (vor allem aus Umsatzsteuer) enthalten.

Die **langfristigen Schulden** sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2018 um TEUR 17.053 signifikant gestiegen, was auf die Erstanwendung des IFRS 16 zurückzuführen ist.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich vor allem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 598 erhöht. Zudem ergibt sich aus der Erstanwendung des IFRS 16 erstmalig eine kurzfristige Leasingverbindlichkeit in Höhe von TEUR 859.

IV. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** umfassen unter anderem Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit TEUR 116 (Vj: TEUR 479) auf Reiseleistungen, mit TEUR 159 (Vj: TEUR 280) auf Flugleistungen sowie mit TEUR 136 (Vj: TEUR 209) auf Versicherungsleistungen. Die im Sechsmonatszeitraum 2019 erzielten Umsatzerlöse aus Vermittlungsprovisionen wurden ausschließlich im DACH-Raum erwirtschaftet. Zudem erzielte die Travel24 Erlöse aus kaufmännischen Dienstleistungen (TEUR 21; Vj: TEUR 21) und Erlöse aus dem Management von Hotelbetrieben (TEUR 258; Vj: TEUR 24). Umsatzerlöse aus dem Hotelbetrieb gliedern sich mit TEUR 1.566 (Vj: TEUR 1.603) in Erlöse aus Logis, mit TEUR 222 (Vj: TEUR 272) in Erlöse aus F&B und mit TEUR 130 (Vj: 205) in sonstige Umsatzerlöse.

Der Rückgang des **Personalaufwandes** ist auf die Einstellung der operativen Tätigkeit im Segment Hotellerie im Hotelbetrieb in Köln zum November 2018 zurückzuführen.

Die im Vergleich zum ersten Halbjahr 2018 gesunkenen Umsatzerlöse führten zu einem gesunkenen positiven operativen Ergebnis (TEUR 27; Vj: TEUR 322). Der Rohertrag ist ebenfalls von TEUR 1.935 auf TEUR 1.783 gesunken.

Trotz des negativen Vorsteuerergebnisses führt die positive Entwicklung im Segment Hotellerie für das 1. Halbjahr 2019 zu einem laufenden Steueraufwand von TEUR 90.

V. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend der beiden Geschäftsfelder des Konzerns in **Internet** und **Hotellerie**.

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit TEUR 432 auf das Segment **Internet**. Im Segment **Hotellerie** wurden Umsätze von TEUR 2.176 erzielt. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Segmentergebnis (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf den Halbjahreszeitraum 2019 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von TEUR 27 (Vj: TEUR 322) entfällt mit TEUR -136 (Vj: TEUR 709) auf das Segment **Internet** bzw. mit TEUR 163 (Vj: TEUR -387) auf **Hotellerie**.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (TEUR 27) zum Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VI. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2018 verwiesen.

VII. Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Die Prinzipien und Methoden zur Bewertung zum beizulegenden Zeitwert sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Detaillierte Erläuterungen zu den Bewertungsprinzipien und -methoden finden sich im Finanzbericht zum 31. Dezember 2018.

Die Zuordnung der beizulegenden Zeitwerte in die drei Stufen der Fair Value Hierarchie richtet sich nach der Verfügbarkeit beobachtbarer Marktpreise auf einem aktiven Markt. Die Bewertungskategorien sind dabei folgendermaßen definiert:

Kategorie 1

Auf aktiven Märkten gehandelte Finanzinstrumente, deren notierte Preise unverändert für die Bewertung übernommen wurden.

Kategorie 2

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren direkt oder indirekt aus beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Kategorie 3

Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage von Bewertungsverfahren, deren Inputfaktoren nicht ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Die Bewertung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten erfolgte für die Verpflichtung aus der möglichen Kündigung von Kommanditanteilen unter Anwendung der Kategorie 3.

Die Travel24.com AG überprüft zum Ende jeder Berichtsperiode, ob es einen Anlass zu einer Umgruppierung in oder aus einer Bewertungskategorie gibt. Im Berichtszeitraum waren keine Umgliederungen zwischen den Bewertungskategorien vorzunehmen.

VIII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Ereignisse nach dem Bilanzstichtag werden chronologisch wiedergegeben.

Zuletzt wurde der Erhalt steuerlicher Verlustvorträge durch Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes in vier Urteilen zur sog. „Sanierungsklausel“ des § 8c Abs. 1a KStG berichtet. Die entsprechenden Bescheide über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags zur Körperschaftsteuer bzw. des vortragsfähigen Gewerbeverlustes befanden sich zum damaligen Zeitpunkt in der Prüfung bei der Steuerberatung der Gesellschaft. Gegen die Bescheide wurde Einspruch aufgrund der Tatsache eingelegt, dass die Verlustvorträge als fortführungsgebunden i.S.d. § 8d Abs. 1 KStG beschieden worden waren. Den Einsprüchen wurde stattgegeben und im August 2019 gingen Travel24 korrigierte Bescheide zu, in denen die Feststellung als fortführungsgebundene Verlustvorträge aufgehoben und diese auf den 31. Dezember 2017 als nach § 10d EStG abziehbare Verlustvorträge festgestellt wurden.

Vorstand und Aufsichtsrat haben Anfang September beschlossen, der nächsten Hauptversammlung am 15. Oktober 2019 wesentliche finanzielle und strategische Schritte für die zukünftige Entwicklung des Travel24 Konzerns vorzuschlagen. Zum einen wird eine Barkapitalerhöhung über gut EUR 10 Mio. angestrebt. Die Neuen Aktien sollen nur an Anleger ausgegeben werden dürfen, die Stückaktien mit einem Mindestbetrag in Höhe von TEUR 100 je Angebot erwerben. Zum anderen wird eine Erweiterung des Geschäftszwecks beabsichtigt. Der Gesellschaft soll die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Ankauf von Grundbesitz und Beteiligungen ermöglicht werden. In diesem Zusammenhang erfolgen zwei Veränderungen im Aufsichtsrat, die diese Maßnahmen begleiten. Herr Markus Hennig und Herr Dr. Konrad Bösl haben am 2. September 2019 gegenüber dem Vorstand ihr Amt als Mitglied des Aufsichtsrates der Travel24.com AG, Herr Hennig zudem als dessen Vorsitzender, mit Wirkung zum Ablauf des 15. Oktober 2019 niedergelegt. Der Hauptversammlung werden zwei neue Mitglieder zur Wahl vorgeschlagen, welche über geeignete Kompetenzen im finanzwirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich zur Ausübung des Mandats verfügen.

Ende September meldete der britische Reiseveranstalter Thomas Cook Insolvenz an. Der derzeitige Anteil des Reisegeschäfts der Travel24 mit Thomas Cook oder deren Tochtergesellschaften beträgt ca. 10% - 15%.

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG betrug zum Ende des Halbjahres unverändert 2.033.585.

Angaben zu Organen des Mutterunternehmens

Zum Stichtag 30. Juni 2019 wurden keine Aktien oder Optionen von den Vorständen und Aufsichtsräten gehalten.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, 30. September 2019

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender*

15. Oktober 2019

Hauptversammlung 2018

30. April 2020

Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2019

August 2020

Hauptversammlung 2019

30. September 2020

Veröffentlichung Halbjahresabschluss 2020

* voraussichtliche Termine

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Salomonstraße 25a
04103 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Telefon: +49 - (0) 341 – 355 727 05
Telefax: +49 - (0) 341 – 355 727 99

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Salomonstraße 25a
04103 Leipzig
Telefon: +49 - (0) 341 – 355 727 05
E-Mail: ir@travel24.com
Internet: www.travel24.com

www.travel24.com

 www.facebook.com/travel24com/

 www.instagram.com/tags/travel24/

Registergericht: Leipzig HRB 25538